

ABAG AG bündelt Interessen an der strategischen Beteiligung der TRIPLAN Aktiengesellschaft

Die TRIPLAN Aktiengesellschaft ist ein seit über 50 Jahren agierendes Unternehmen, welches Ingenieurleistungen für den Anlagenbau in der chemischen, pharmazeutischen und petrochemischen Industrie erbringt. Ca. 420 Mitarbeiter fokussieren sich überwiegend auf den deutschen und den Schweizer Markt und erwirtschafteten zuletzt einen Jahresumsatz von ca. 47 Millionen Euro.

Zur schnelleren Umsetzung der nachhaltigen Wachstumsstrategie des Großaktionärs, dem Prime Capital Debt SCS, SICAV-FIS – Robus Recovery Sub-Fund („Robus“), haben Robus und ABAG im Vorfeld den Entschluss gefasst, eine neue Holding Gesellschaft mit Namen TTP AG und Sitz in Frankfurt am Main zu gründen und dort ihre Aktienpakete an der TRIPLAN Aktiengesellschaft i.H.v. insgesamt ca. 91.6% einzubringen. Mit der Einbringung ihrer TRIPLAN-Aktien ist die ABAG AG nur noch mittelbar, nämlich über die TTP AG, an der TRIPLAN Aktiengesellschaft beteiligt und hält an der TTP AG einen Anteil von 33,67%.

Die TTP AG hat am 19.2.2019 verlautbart dass sie einen Kaufvertrag zum Erwerb der operativen Gesellschaften der NNE A/S in der Schweiz, in Deutschland und in Belgien geschlossen hat. Die Gesellschaften erwirtschafteten ca. EUR61m Umsatz in 2018 und sind weitestgehend komplementär zu den Aktivitäten der TRIPLAN, mit langfristigen Kundenbeziehungen insb. im Bereich Pharma und Life Sciences. Die gemeinsame Gruppe wird durch den Zusammenschluss unter dem Dach der TTP AG zum führenden, herstellerunabhängigen Anbieter von Engineering Dienstleistungen in der DACH Region. Mehr zur Transaktion erfahren Sie unter <https://www.dgap.de/dgap/News/corporate/pharmaplan-kehrt-zuruck-ttp-kauft-europaeische-engineeringgesellschaften-von-nne-as/?newsID=1128743>.

Per 20 Februar 2019 hat die TRIPLAN Aktiengesellschaft das Verlangen der TTP AG veröffentlicht, die TRIPLAN Aktiengesellschaft auf die TTP AG unter Ausschluss der Minderheitsaktionäre zu verschmelzen. Über diesen sogenannten verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out soll am 3.4.2019 auf der außerordentlichen Hauptversammlung der TRIPLAN Aktiengesellschaft beschlossen werden. Die hierfür relevanten Unterlagen stehen auf der Internetseite der TRIPLAN Aktiengesellschaft zum Abruf bereit.